

Die Geburtenzahl an der **Klinik für Gynäkologie & Geburtshilfe** am Spital Wil stieg von 638 im Jahr 2006 auf 693 im Jahr 2007. Dies entspricht einer Zunahme von 8,6% und übertraf damit die Erwartungen. Ein Teil des Patientinnenzuwachses ist auf die Schliessung der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Spital Wattwil per Ende März 2006 zurückzuführen. Die Klinik in Wil mit den neuen Gebärräumen konnte sich im Jahr 2007 zu einem wettbewerbsfähigen Zentrum für Frau und Kind positionieren.

Akzente 2008 / 2009

Im Fokus steht die Umsetzung der Kooperationskonzepte mit dem Kantonsspital St.Gallen im Onkologiebereich und bei der Schlaganfallbehandlung. Zudem wird am Spital Wattwil der Bereich Gastroenterologie und Viszeralchirurgie (Magen-, Darmchirurgie) durch den neuen Leitenden Arzt Dr. med. Chr. Sartoretti verstärkt. Am Spital Wattwil wird ab ca. Mitte Jahr neu ein Radiologie präsent sein, der die radiologischen Befunde sicherstellen wird.

Am Spital Wil soll die schwierige Raumsituation mit einem modularen Bettenhaus verbessert werden. Die Planung erfolgt im 2008 und die Vorbereitungsarbeiten sollen - unter Vorbehalt der Genehmigung der 2. Kredittranche durch den Kantonsrat wie auch der noch ausstehenden Baubewilligungen - Anfang 2009 beginnen. Am Spital Wattwil wird das Wettbewerbsverfahren für die Gesamtsanierung noch dieses Jahr gestartet.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die Spitalregion Fürstenland Toggenburg ein ausgeglichenes Ergebnis.

Bei Fragen steht René Fiechter, Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO gerne zur Verfügung. Telefon 071 914 63 50, Mail: rene.fiechter@srft.ch
--